



**„Über Glauben und Unglauben“
deutsch-polnisches
Musiktheaterprojekt**



Gemeinsam mit unserer polnischen Partnerschule in Slupca wollen wir die Tradition der erfolgreichen Musiktheater-Projekte fortsetzen. Gesucht werden dafür ca. 15-18 Schülerinnen und Schüler, die Interesse und Erfahrung an und in Theaterarbeit haben, ein Musik-Instrument spielen und/oder auch Gesangs- und tänzerische Qualitäten haben. Aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 wollen wir eine religionsphilosophische und theologische Cross-Over-Produktion auf die Bühne bringen, die gleichermaßen kritisch wie nachdenklich, temporeich wie witzig, originell wie kreativ werden soll – Eure Ideen sind dabei gefragt!

Kooperationspartner ist das Landesjugendpfarramt der Landeskirche Schaumburg-Lippe, Unterstützung bekommen wir von D. Post (Musik) und T. Papendick (Tanz).

1. Sem.: Ideen und Szenenentwicklung zu „Glauben und Unglauben“ Hier werden wir aus dem Fundus der Religion und ihrer Kritik schöpfen, gemeinsam Spielideen entwickeln und erste Szenen proben.

GIBT ES GOTT?

- JA
- NEIN
- VIELLEICHT



2. Sem.: „Glauben und Unglauben“: Praktische Umsetzung I

Die Proben werden intensiver und konkreter; höchstwahrscheinlich fahren wir nach Slupca/Polen zu gemeinsamen Proben mit den Polen und werden dort sowie in Oswiecim/Auschwitz (in der Intern. Jugendbegegnungsstätte) aufführen können (d.h. TG-Fahrt nach Auschwitz und Krakau).

3. Sem.: „Glauben und Unglauben“: Praktische Umsetzung II In diesem Semester kommen die Polen aller Voraussicht nach zu uns (Aufnahme in Gastfamilien wird erwartet), wir proben gemeinsam und werden am RGS, in Bückeberg und in Hannover aufführen. Die Facharbeiten werden sich am Thema orientieren.



4. Sem.: Religiöse Phänomene der Gegenwart Erfahrungsgemäß ist dieses Semester sehr kurz; hier bietet es sich an, theoretische Kurzausflüge in kuriose religiöse Phänomene zu unternehmen, aber auch zu überlegen, welcher Religionsbegriff sinnvoll sein kann.

